Kramer AG

· Landschaftspflege
· Gartengestaltung
· regenerative Energiegewinnung

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Geschäftssitz:
Röpsener Straße 40
07552 Gera

Telefon: 0365 4200111
Fax: 0365 8303601
Internet: www.kramer-ag.de
E-Mail: info@kramer-ag.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Organe der Gesellschaft	03
Grußwort des Vorstandes	04
Geschäftsverlauf Garten- und Landschaftsbau	05 - 06
Geschäftsverlauf regenerative Energie	07
Ausblick auf das Jahr 2022	08
Bericht des Aufsichtsrates	09
Jahresabschluss 2021	10
Gewinn und Verlustrechnung	11
Anhang zum Jahresabschluss	12
Entwicklung Anlagevermögen	13
Umlaufvermögen ...	14
Bestätigungsvermerk	15

Organe der Gesellschaft

Mitglieder des Vorstandes

Herr Thomas Kramer
Alleinvorstand der Kramer AG

Dipl.-Ing. für Pflanzenbau
Geburtsjahr 1963
KRAMER AG

Mitglieder des Aufsichtsrates

Herr Elmar Keidel
Aufsichtsratsvorsitzender der KRAMER AG

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Geburtsjahr 1962

Herr Hans-Joachim Walther
Aufsichtsrat der KRAMER AG

Dipl.-Physiker
Geburtsjahr 1953

Herr Bernd Pilz
Aufsichtsrat der KRAMER AG

Dipl.-Agrar-Ingenieur
Geburtsjahr 1954

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,

Hiermit geben wir Rechenschaft über die vergangenen 12 Monate des Jahres 2021.

Es ist viel passiert, wie im Zeitraffer wandeln sich die wirtschaftlichen, politischen und auch sozialen Verhältnisse. Diese Veränderungen werden an keinem von uns spurlos vorübergehen. Gelassenheit, Wachheit und Umsicht sind gefragt, um sich weiterhin zurechtzufinden.

Die im Vorjahr geäußerten Sorgen sind nicht kleiner geworden.
Im Ausblick des Geschäftsberichtes 2020 gaben wir einige Pläne und Prognosen bekannt. Vieles konnte umgesetzt werden, doch manches war zu optimistisch.
Der Blick in den Rückspiegel ist immer leicht und erscheint klug.

Insgesamt schätzen wir das vergangene Jahr folgender maßen ein:

Unsere Geschäftszahlen sind sehr gut und die Dividende ist stabil, doch der Ausblick, „das abschließende Urteil" gleicht einem Stochern im Nebel.

Die Personalsituation hat sich leicht entspannt. Wir fanden einen geeigneten AZUBI und bilden ihn seit Herbst 2021 aus. Die Stammbelegschaft ist weiterhin unverändert.

Unsere baulichen Veränderungen am Firmenstandort Röpsener Straße 40 sind größtenteils fertig, 45000 Liter Regenwasser können zusätzlich gespeichert, genutzt und in unserem Sinne verwendet werden, die Oberflächenentgelte sind dadurch gesunken.

Abschließend gilt, wie seit vielen Jahren, mein besonderer Dank denen, die ihn verdienen:

- unseren Mitarbeiter, die die Werte schaffen und
- unseren Kunden, die unser Kapital sind.

In diesem Sinne herzlichst

Ihr Thomas Kramer

Geschäftsverlauf Garten- und Landschaftsbau

Gärten pflegen und gestalten, das ist das, was wir seit vielen Jahren erfolgreich können und tun. Gärten einen Sinn und Nutzen geben, das erscheint uns immer mehr als lohnende Aufgabe. Das ist uns im Jahr 2021 besonders deutlich geworden.

Wir dachten eigentlich an ein Post-Covid-Jahr, doch weit gefehlt.
Es begann bei uns ziemlich spät mit den Quarantänemaßnahmen, der tägliche Test-Marathon war zeitraubend und kostentreibend. Die eigentliche Arbeit musste dennoch erledigt werden.

Nachfolgend einige Beispiele:

1. Wir hatten ein überaus arbeitsreiches und somit ertragsstarkes Winterquartal, viel Schnee und lukrative Baumpflege.

2. Natur- und artenschutzrechtliche Belange spielen eine immer größere Rolle. Unsere Firma gewann eine Ausschreibung zum Rückschnitt von Kopfweiden. Außerdem beauftragten uns viele private Kunden mit kleinen Aufträgen, die ihren Haus- oder Obstbaum bzw. Hecke nicht mehr im Griff halten können.

3. Natürlich wieder Begrünungen von Gewerbeimmobilien, dieses Jahr im benachbartem Altenburg eines Elektrogroßhandel.

4. Wie immer unsere Privatkunden. Was wären wir ohne dieses Klientel. Im Fall ein honoriger Vertreter dieser Stadt, der einen ausgesprochen anspruchsvollen Standort für seinen Swimmingpool mitsamt Terrasse ausgewählt hatte. Am Ende entstand ein Referenzobjekt von integrierten Wasserbecken in schwierigem Gelände.

5. Zu (guter?) Letzt: unsere Zäsur 2021!
Durch eine ad-hoc Entscheidung ohne Beurteilung von Qualitätskriterien wurde unser langjähriger Auftrag am Bundeswehrstandort beendet. Wir

müssten uns neu erfinden und eingefahrene, bewährte Strukturen verlassen. Technik wurde nicht mehr benötigt, Mitarbeiter in andere Arbeitsbereiche eingeführt. Faktisch wurde der Reset-Knopf ausgelöst.
Nach nunmehr 12 Monaten können wir Ihnen mitteilen, dass diese Rosskur immer noch im Gange ist. Die ersten kleinen Erfolge sichtbar werden. Es war bis dato nicht leicht, und der abschließende Saldo kann noch nicht gezogen werden.

6. Viele private und kommunale Auftraggeber erkennen den Garten bzw. die Landschaft als Lebensraum und definieren dadurch völlig neue Aufgaben. Als sichtbares Zeichen dieses Umdenkens steigt die Wertigkeit von Streuobstwiesen.
Im Jahr 2021 erhielten wir Aufträge zur Revitalisierung dieser Flächen in Größenordnungen. Der Trend ist im Jahr 2022 ungebrochen.
Das in den Vorjahren erworbene Know-how wurde in diesem Fall zu einem Erfolgsfaktor.
Fazit an dieser Stelle:

- Wir sind gut gerüstet durch langjährige Erfahrung.
- Wir fördern leistungswilligen Nachwuchs, um dieses Wissen weiter geben zu können.
- In diesen Zeiten ist nichts so beständig wie der Wandel. Das müssen wir akzeptieren und lernen, damit umzugehen.

An anderer Stelle mehr.

Es grüßt Sie im besten Sinne

Thomas Kramer

Geschäftsverlauf regenerative Energiegewinnung

Der Trend der letzten setzte sich insgesamt fort.

Brennholz als Energieträger erfährt (bisher) keinen weiteren Zuspruch, d. h. unsere Stammkunden sind uns treu, eine Ausweitung des Geschäftes ist nicht zu erkennen.

Die Photovoltaikanlage lieferte durchschnittliche Erträge.

Die Nachfrage nach Holzhackschnitzeln war der eigentliche Wachstumssektor. Durch neue Akquisitionswege sind wir in der Lage, selbst Ankaufspreise zu zahlen, um die Nachfrage befriedigen zu können.

Die im vorherigen Geschäftsbericht erwähnte solare Trocknung ist nicht weiter verfolgt worden.

Dagegen entschlossen wir uns, in eine Blockbandsäge zu investieren. Die ersten kleinen Aufträge wurden abgearbeitet. Von einer effektiven Auslastung sind wir noch weit entfernt.

Ausblick 2022

Nach heutigem Kenntnisstand müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass es nicht möglich sein wird, die Vorjahresergebnisse zu erreichen. Die Gründe hierfür sind vielschichtig.

Im Rückblick der vergangenen Monate stellen wir fest, dass das 1. Quartal mit einem Umsatzrückgang von 30 % abgeschlossen wurde. Der Winterdienst war spärlich und die Baumfällungen bzw. -pflegeaufträge konnten diese Differenz nicht ausgleichen. Hinzu kamen Preissteigerungen und Reparaturarbeiten, die allgemein bekannt und für jedermann spürbar sind. Da die meisten Verträge auf einer Kalkulation aus dem Jahr 2021 basierten, mussten wir diesen Kostendruck hinnehmen ohne unsere Erlöse erhöhen zu können.

Abschließend gab es auch hausgemachte Schwierigkeiten, die unsere Produktivität herabsetzten. Seit dem 2. Quartal erhöhten auch wir unsere Preise und erreichten seitdem bessere Deckungsbeiträge.

Die Schwierigkeiten, längerfristige Aufträge anzunehmen, besteht vor allem darin, dass wir weitere Marktturbulenzen und Preisveränderungen befürchten, die uns wiederum in die Lage bringen würden, Kostenveränderungen an unsere Kunden nicht weiterreichen zu können. Das macht eine seriöse Planung auf mittlere Sicht fast unmöglich.

Wir haben trotzdem unseren Maschinenpark modernisiert und einen 12 Jahre alten LKW durch eine Neuanschaffung ersetzt.

Insgesamt sind wir bestrebt, unsere finanziell solide Situation zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Dazu sind ein gutes „Mannschaftsspiel“ und professionelle Herangehensweise nötig.

Wir streben ein positives Betriebsergebnis an, um auch für 2022 unsere gewohnten Dividendenzahlungen leisten zu können, doch dazu sind noch einige Aufträge mit sehr guten Deckungsbeiträgen nötig. Die betrieblichen und personellen Voraussetzungen sind vorhanden. Die Umsetzung unserer Ziele hängt jedoch von vielen anderen Faktoren ab, die wir nur bedingt beeinflussen können.

Bereiten wir uns vor, bleiben wir gelassen und fokussiert, seien wir trotzdem dankbar für das Erreichte.

Bericht des Aufsichtsrates

Im Jahr 2021 hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben satzungsgemäß wahrgenommen. Die Entwicklung der Gesellschaft wurde regelmäßig anhand der monatlichen Ertragszahlen mit dem Vorstand erörtert und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Die für die Gesellschaft wichtigen Entscheidungen im laufenden Geschäftsbetrieb wurden mit dem Aufsichtsrat besprochen und abgestimmt. Dabei wurde bei allen Entscheidungen stets der Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt gestellt.

Der Jahresabschluss wurde von der Steuerkanzlei Peter Uwe Kalms, Chemnitz, erstellt. Der Lagebericht wurde vom Vorstand ausgearbeitet. Aus Gründen der Kosteneinsparung wurde auf die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers verzichtet, da dies bei einer kleinen Kapitalgesellschaft nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Jahresabschluss 2021

Mit den Positionen im Jahresabschluss hat sich der Aufsichtsrat intensiv befasst. Die Fragen des Aufsichtsrates wurden erschöpfend beantwortet. Nach dem abschließenden Ergebnis erhebt der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss. Somit ist der Jahresabschluss 2021 gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat hat die im Lagebericht dargelegten Sachverhalte mit dem Vorstand diskutiert und den Inhalten und Aussagen zugestimmt. Dem Verwendungsvorschlag des Vorstandes für den Bilanzgewinn schließt sich der Aufsichtsrat an.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeitern für die zuverlässige und solide Arbeit in der KRAMER AG.

Der Aufsichtsrat

Elmar Keidel
Diplom-Betriebswirt FH
Vorsitzender

Gera, Juli 2022

B I L A N Z

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	**Euro**	**Euro**
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
Sachanlagen	479.654,36	406.917,36
Finanzanlagen	123.006,84	111.750,54
Summe Anlagevermögen	**602.662,20**	**518.668,90**
B. Umlaufvermögen		
Vorräte/in Arbeit befindliche Aufträge	14.613,76	22.903,37
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.810,75	32.209,73
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Bundesbank	58.678,33	127.865,68
Summe Umlaufvermögen	**122.102,84**	**182.978,78**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**6.096,68**	**6.313,66**
Summe Aktiva	**730.861,72**	**707.961,34**

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	**Euro**	**Euro**
Gezeichnetes Kapital	400.000,00	400.000,00
Eigene Anteile	0,00	0,00
Kapitalrücklagen	20.800,00	20.800,00
Gewinnrücklagen	24.664,88	23.237,93
Bilanzgewinn	252.396,44	237.284,41
davon Gewinnvortrag EUR 225.284,41(EUR 226.792,70)		
	697.861,32	**681.322,34**
B. Rückstellungen	**20.707,12**	**14.658,00**
C. Verbindlichkeiten		
mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.269,34 (EUR 6440,91)	6.269,34	6.440,91
sonstige Verbindlichkeiten	6.023,94	5.540,09
Summe Verbindlichkeiten	**12.293,28**	**11.981,00**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	**0,00**
Summe Passiva	**730.861,72**	**707.961,34**

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	31.12.2021 Euro	31.12.2020 Euro
Umsatzerlöse	705.825,00	552.278,40
Erhöhung des Bestands in Arbeit befindlicher Aufträge	./.3.034,30	10.260,00
Aktivierte Eigenleistungen	1.703,46	0,00
Gesamtleistung	**704.494,16**	**562.538,40**
sonstige betriebliche Erträge	30.294,51	20.136,40
Materialaufwand RHB Stoffe/Fremdleistungen	./.130.992,21	./.66.513,98
Personalaufwand	./.311.726,99	./. 281.981,60
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	./.76.883,44	./. 67.635,89
sonstige betriebliche Aufwendungen	./.168.117,07	./. 145.563,22
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagenvermögen	0,00	0,00
Zinserträge und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.0,34	./. 2,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**47.068,62**	**20.977,61**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	./.13.136,53	./. 4.747,59
sonstige Steuern	./.5.393,11	./. 5.186,11
Jahresüberschuss	**28.538,98**	**11.043,91**
Vortrag aus dem Vorjahr	225.284,41	226.792,70
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	./.1.426,95	./. 552,20
Bilanzgewinn	**252.396,44**	**237.284,41**

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Bilanzrichtliniengesetzes unter Beachtung der allgemeinen und ergänzenden Ansatz- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes aufgesellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Steuerrechtes werden noch im Jahr 2021 einheitlich ausgeübt. Im Einzelnen sind folgende Grundsätze und Methoden zu nennen:

Die Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet. Berücksichtigt sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag entstanden sind. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagenvermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Alle Zugänge werden nach § 7 Abs. 1 EStG linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Brutto-Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021.

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	Anschaffungs-Herstellungs-kosten 01.01.2021 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Geschäfts- oder Firmenwert	173.839,24	0,00	0,00	173.838,24	0,00	1,00	1,00
Immaterielle Vermögens-gegenstände	**173.839,24**	**0,00**	**0,00**	**173.838,24**	**0,00**	**1,00**	**1,00**
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	375.087,89	0,00	0,00	160.270,53	9.867,00	214.817,36	224.684,36
2. technische Anlagen und Maschinen	131.603,89	23.510,40	0,00	121.980,29	7.401,40	33.134,00	17.025,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	654.848,13	135.398,04 98.556,11	0,00 0,99	459.986,07	59.614,05	231.703,00	165.208,00
Sachanlagen	**1.161.539,91**	**158.908,44** **98.556,11**	**0,00** **0,99**	**742.236,89**	**0,00**	**479.654,36**	**406.917,36**
III. Finanzanlagen							
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	111.750,54	11.256,30	0,00	0,00	0,00	123.006,84	111.750,54
Finanzanlagen	**111.750,54**	**11.256,30**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**123.006,84**	**111.750,54**
SUMME:	**1.447.129,69**	**170.164,74** **98.556,11**	**0,00** **0,99**	**916.075,13**	**76.882,45**	**602.662,20**	**518.668,90**

Umlaufvermögen

Die Bewertung der unfertigen Arbeiten erfolgt zu den Herstellungskosten, hier auf Basis der Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Passivposten

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken gebildet und werden nach üblicher Schätzung ermittelt. Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2021 eine Dividende von 6 Cent je Vorzugsaktie und 2 Cent je Stammaktie in Höhe von insgesamt 12.000,00 EURO an die Aktionäre auszuzahlen. Restbetrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von **240.396,44 Euro** wird vorgetragen.

KRAMER AG

Thomas Kramer
Vorstand

Gera, Juli 2022

Bestätigungsvermerk

Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 entsprechen nach unserer Erstellung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft.

Chemnitz, Juli 2022

PETER-UWE KALMS
Peter Uwe Kalms
Steuerberater
STEUER-BERATER
* CHEMNITZ *